

Bürgerinitiative „Gegenstrom“



Presseinformation vom 13.05.2026:

Bürgerinitiative verklagt Gemeinde Buttstädt

Buttstädt: Die Bürgerinitiative „Gegenstrom“ hat in dieser Woche Klage gegen die Gemeinde Buttstädt beim Verwaltungsgericht Weimar eingereicht. Die Klage richtet sich gegen den Ablehnungsbescheid der Gemeinde, der die Zulassung eines Bürgerbegehrens für unzulässig erklärt hat. Ziel des Bürgerbegehrens ist es, den Gemeinderatsbeschluss zu „kassieren“, der in geheimer Abstimmung und mit knapper Mehrheit (11 : 10) Baufreiheit für den geplanten Solarpark Ellersleben geschaffen hatte.

Nach dem abgelehnten Bürgerbegehren hatte die Bürgerinitiative die rechtlichen Argumente durch Fachanwälte eingehend prüfen lassen. Im Ergebnis der juristischen Prüfung haben sich die BI-Mitglieder entschieden, Klage gegen die Gemeinde zu erheben. Es handelt sich zunächst um eine „fristwahrende“ Klage. Die Klagebegründung wird im weiteren Verfahren folgen.

Refinanzierung durch Crowdfunding-Kampagne geplant

Die Anwalts- und Prozesskosten, die partiell im Voraus zu zahlen sind, will die Bürgerinitiative mit einer Crowdfunding-Kampagne refinanzieren. Damit haben Unterstützer die Möglichkeit, eine Spendenbescheinigung zu erhalten. Die Spendenkampagne soll in den nächsten Tagen starten.

Hintergrund zur Bürgerinitiative

Die Bürgerinitiative „Gegenstrom“ bündelt bürgerliches Engagement in der Gemeinde Buttstädt und agiert unabhängig von politischen Parteien. Gegründet hat sie sich am 10.12.2025 mit 20 Mitgliedern, um einen Mega-Solarpark zu verhindern.

Kontakt

Bürgerinitiative „Gegenstrom“

SPRECHERIN:

Sylke Schröder-Kolata

Telefon: 0174 5901655

STELLVERTRETENDE SPRECHER:

Günter Sommer

Telefon: 036372 91520

Kevin Schmidt

Telefon: 0152 02398127

Webseite:

<https://bi-gegenstrom.de>

E-MAIL:

kontakt@bi-gegenstrom.de

WHATSAPP-KANAL:



INSTAGRAM:

